

## Ganzheitliches Raumkonzept

Die Schufa Holding AG ist mit dem Einzug in den neuen Anbau „K7“ am Hauptsitz der Gesellschaft in Wiesbaden auf rund 4.000 qm bereit für die Zukunft. Planung und Realisierung der Gestaltung der Büroräumlichkeiten übernahm das Team des Frankfurter Innenarchitekturbüros Leson. Ziel war es, die Unternehmenskultur in die Innenarchitektur zu übersetzen und diese so für die Mitarbeiter sichtbar und spürbar zu machen. Dafür wurden fünf Raummodule entwickelt, die der Maßgabe einer neuen Arbeitswelt gerecht werden und ein ideales Arbeitsumfeld für verschiedenste Anforderungen abbildet. Sinnvoll kuratierte Zonierungen bieten Möglichkeiten für kommunikatives Arbeiten im Team, für Besprechungen in großer oder kleiner Runde, oder ruhige Rückzugsmöglichkeiten. Besondere Flächen wie die Sportfläche im Erdgeschoss und die Eventfläche im 4. Obergeschoss bieten ein ideales Umfeld, um zusammenzukommen. Kommunikationsfördernde Aufenthaltsbereiche, wie z. B. die Teeküchen oder aktiv nutzbare Mittelzonen im Zentrum der Büroflächen, dienen dem Allgemeinwohl der Mitarbeiter und bieten alternative Austauschflächen gegenüber dem klassischen Büro an.

In den Geschossen wurden mittels Themenwelten Wiedererkennungsmerkmale gesetzt und so das Gesamtgebäude abwechslungsreich gestaltet. Für Wohlbefinden sorgen zudem bewusst integrierte Elemente aus der Natur, die gleichzeitig eine hohe Aufenthalts- und Gestaltungsqualität sowie ein kreatives Arbeitsumfeld fördern.

Um das Bürogebäude effizient zu nutzen, wurde ein Buchungssystem eingeführt, um feste Arbeitsplätze abzulösen. Mittels einer Quote, die den tatsächlichen Bedarf an Arbeitsplätzen abdeckt, konnten die sonst ungenutzten Arbeitsflächen für die entwickelten Raummodule sinnvoll genutzt werden. Projektspezifische Arbeitsprozesse lassen sich dank der Einführung von Desksharing und mobilem Mobiliar einfach im Büroalltag umsetzen. Das ganzheitlich entwickelte Raumkonzept bietet modernste Arbeitsräume, welche jegliche Art des Arbeitens unterstützen und so die Motivation steigern.



Um die Mitarbeiter nach Corona zurück ins Büro zu holen, wurden gezielt Anreize wie z. B. die Sportfläche im Erdgeschoss des Büroneubaus geschaffen. Foto: Leson GmbH | [www.leson.de](http://www.leson.de)



Einen ausführlichen Bericht über dieses interessante Projekt sowie viele weitere Bilder finden Sie auf unserer Internetseite [www.interiorfashion.de](http://www.interiorfashion.de).



„Dauphin Indeed“ – drei Lösungen, ein Ziel. Ob klassisch, automatisch oder dynamisch, mit drei unterschiedlichen Mechaniken bietet die Produktfamilie „Dauphin Indeed“ für jeden Sitztyp die perfekte Lösung für individuellen Sitzkomfort. Fotos: Dauphin HumanDesign Group

## EINTAUCHEN IN MAGISCHE WELTEN

Das New-Work-Konzept „Dauphin Workheart“ wird zur Orgatec zur Wonderworld. | ADVERTORIAL

Auf der Orgatec 2024 zeigt die Dauphin HumanDesign Group Büro-Landschaften mit Herz und lädt mit fantasievollen Kulissen zum Schlendern durch die Dauphin-Workheart-Wonderworld ein. Das New-Work-Konzept wurde hierfür um spielerisch inszenierte Settings für die Arbeitswelt von morgen erweitert und zeigt Lösungen für ein Office mit Herz.

Dabei präsentiert sich die konsequent nachhaltig gedachte Bürostuhlfamilie Dauphin „Indeed“, die aus der Designfeder von Rüdiger Schaack stammt, in ihrer ganzen Vielfalt. Drei unterschiedliche Mechaniken bieten für jeden Sitztyp die perfekte Lösung. Der klassische „Indeed“ eignet sich dank vielfältiger Einstellungsmöglichkeiten ideal für Einzelarbeitsplätze. Der „Indeed automatic“ passt sich automatisch dem Gewicht des Nutzers an und ist die Idealbesetzung für Wechselarbeitsplätze. Der „Indeed balance“ fördert mit seiner 3D-Balance-Technik dynamisches Sitzen und sorgt für mehr Bewegung im Arbeitsalltag. Seit langem zum Markenzeichen geworden ist der „Züco Little Perillo“, den Designer Martin Ballendat entworfen hat. Wo er ist, ist ihm die Aufmerksamkeit gewiss. Der prämierte Objektstuhl verbindet futuris-

tisches Design und extravagante Optik. In einer fließenden Linie verschmelzen Sitzfläche, Rücken, Armlehnen und Untergestell des „Züco Little Perillo“ fugenlos zu einem skulpturalen Stück. Zur Orgatec erfährt der unkonventionelle Stuhl eine nachhaltige Weiterentwicklung als neue Eco-Variante aus Recyclat und präsentiert sich in einer frischen pastelligen Farbauswahl.

[www.dauphin-group.com](http://www.dauphin-group.com) |

Orgatec: Halle 6.1 | Stand C020-D029



Ein Designklassiker goes green – zur Orgatec zeigt sich der stylische Objektstuhl „Little Perillo“ in einer neuen Eco-Variante aus nachhaltigem Recyclat.